

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 50 (1990-1991)

**Heft:** 6

**Anhang:** Fortbildung August-Dezember 1991 14. Bündner Sommerkurswochen  
1991

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1151

BÜNDNER SCHULBLATT NR. 6/91

---

# FORTBILDUNG

---

AUGUST–DEZEMBER 1991  
14. BÜNDNER  
SOMMERKURSWOCHEN 1991

---



# Übersicht

- **Pflichtkurse**            Seiten 3– 5
- **Freiwillige Bündner Kurse**            Seiten 6–14
- **14. Bündner Sommerkurswochen 1991**    Seiten 42–46
- **Intensivfortbildung**            Seiten 47–48
- **Ausserkantonale und andere Kurse**    Seiten 49–51

## Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Quaderstrasse 17  
7000 Chur, Telefon 081 21 27 35

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt**.

## Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

- A       = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen  
Zahlen = Bezeichnungen der Klassen  
O       = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)  
AL      = Arbeitslehrerinnen  
HWL    = Hauswirtschaftslehrerinnen  
TL      = Turnlehrer(innen)  
KG      = Kindergärtnerinnen

**Die Kurskosten** (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen überdurchschnittliche Materialkosten).

**Testat-Hefte** sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1991 in Lugano

Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspruchen möchte (Rückerstattung des Kursgeldes), ist gebeten, bis Ende September die folgenden Unterlagen an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zu senden: *Testat-Heft*, *Postquittung* betreffend Überweisung des Kursgeldes, *PC- oder Bankkonto-Nummer*, samt Einzahlungsschein.

### Präsidenten der Kursträger

**Kantonale Kurskommission**  
Claudio Gustin, Schulinspektor  
7536 Sta. Maria

**Kantonale Schulturnkommission**  
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen**  
Therese Vonmoos  
Prada, 7240 Küblis

**Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen**  
Martina Premerlani  
Zollbruckweg 22, 7302 Landquart

**Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung**  
Dionys Steger  
7180 Disentis/Mustér

**Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)**  
Armin Federspiel  
Maienweg 4, 7000 Chur

## Pflichtkurse 1991

### **Verfügung des Erziehungsdepartementes**

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

## Corsi obbligatori 1991

### **Decisione del dipartimento dell'educazione**

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.
3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

## Pflichtkurse 1991/92

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
<b>Turnberaterkurs:</b> Thema «Sportunterricht auf Aussenanlagen»	17./18. Sept. 1991	Grüsch	ganzer Kanton	alle Turnberater
<b>Lebensrettung im Schwimmen</b> (WK Brevet I)	18. November 1991 . April 1992 . Mai 1992	Scuol Laax Chur	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunter- richt erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
<b>Neues Übertritts- verfahren</b> Primar- schule/Realschule – Sekundarschule	verschiedene Kurs- termine (siehe Kursaus- schreibung)	verschiedene Orte in den Inspektorats- bezirken (siehe Kurs- ausschrei- bung)	ganzer Kanton	Alle PrimarlehrerInnen, die Schüler auf den Übertritt in die Sekundar- schule vorbereiten sowie alle Se- kundar- und ReallehrerInnen
<b>Corso obbligatorio</b> per tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico			Bregaglia/Moesano/ Poschiavo	Tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico
<b>Die fünf Sinne</b>	6. November 1991	Zernez	Engadin/Münstertal/ Bergün	alle Kindergärtnerinnen

# Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

## Region

Ganzer Kanton

## Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

## Leiter

Scuol: René Meier, Craista 141, 7550 Scuol

## Kursort und Termin

Scuol, Montag, 18. November 1991, 16.15–20.00 Uhr

## Kursinhalt

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Persönlicher Schwimmstil
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
  - Bergung
  - Beatmen von Mund zu Nase
  - Bewusstlosenlagerung

## Mitbringen

Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

## Wichtig

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

## Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

## Anmeldefrist

Scuol, 18. September 1991

## Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

	Seite
<b>Kurse im Baukastenprinzip</b>	12
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» 1991/92	16
<b>Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung</b>	
Corso 105 Le paure dei bambini (KG, A)	18
Kurs 68 Konzentration ist lernbar (KG, A) (Chur)	18
Kurs 104 Konzentration ist lernbar (KG, A) (Samedan)	18
Kurs 103 Gesprächsführung mit Eltern und Behörden für Kindergärtnerinnen	19
Kurs 143 Einführung in die Informatik (A)	19
<b>Unterrichtsgestaltung</b>	
Kurs 70 Geschichten sind überall – Vom Geschichten erzählen und Geschichten erfinden (KG, A)	21
Kurs 111 Zwergen- und Elfengeschichten, poetische Naturmärchen für Kindergarten und Unterstufe	21
Kurs 71 Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers (A)	21
Kurs 36 Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)	22
Kurs 62 Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)	22
Kurs 12 Arithmetik und Algebra I: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel	22
Kurs 72 Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil	23
Kurs 73 Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil	23
Kurs 74 Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil	23
Kurs 75 Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil	24
Kurs 76 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil	24
Kurs 77 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil	24
Kurs 78 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)	25
Kurs 100 Wild und Jagd (A) (Kurs 1 des Baukastens «Biologie»)	25
Kurs 28 Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule) (Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)	25
Kurs 136 Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft (O) (Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)	26
Kurs 79 Durch Geschichte zur Gegenwart – Einführung in ein neues Lehrmittel (O)	26
Kurs 106 Beobachtung in der Sternwarte Lantsch/Lenz (A)	26
Kurs 107 Kompostieren im Hauswirtschaftsunterricht/ auf dem Schulhausareal (HWL, A) (Kurs 1 des Baukastens der Hauswirtschaftslehrerinnen)	26

		Seite
Kurs	108 Integrierte Produktion in der Landwirtschaft (HWL, A) (Kurs 2 des Baukastens für Hauswirtschaftslehrerinnen)	27
Kurs	109 Biologische Anbaumethoden im Land- und Gartenbau (HWL, A) (Kurs 3 des Baukastens für Hauswirtschaftslehrerinnen)	27
Kurs	132 Landwirtschaft dort oben (KG, 1–9) (Kurs 5 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt»)	27
Kurs	133 Landwirtschaft – bereit für 2001? (KG, 1–9) (Kurs 6 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt»)	28
Kurs	134 Erde – braune Schicht voller Wunder (KG, 1–9) (Kurs 1 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)	28
Kurs	135 Luft – lebensnotwendiges Gasgemisch für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9) (Kurs 2 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)	28
Kurs	1 Feuer – Freund und Feind des Menschen (KG, 1–9) (Kurs 3 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)	29
Kurs	2 Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9) (Kurs 4 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)	29

### Musisch-kreative Kurse

Kurs	137 Il bambino e il gioco nella tradizione popolare (KG, 1–6)	31
Kurs	118 Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A) (Samedan)	31
Kurs	119 Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A) (Klosters)	31
Kurs	139 Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A) (Ilanz)	32
Kurs	120 Vom Eindruck zum Ausdruck (A)	32
Kurs	113 Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit Themenzentriertem Theater (KG)	33
Kurs	122 Themenzentriertes Theater im Kindergarten (Fortsetzung)	33
Kurs	115 Rhythmik im Kindergarten (Chur)	33
Kurs	138 Rhythmik im Kindergarten (Davos)	34
Kurs	116 Kindertänze (KG, A)	34
Kurs	82 Alle Jahre wieder ... (KG) (Zernez)	34
Kurs	83 Alle Jahre wieder ... (KG) (Chur)	35
Kurs	85 Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen, Teil II (A)	35
Kurs	141 Drucken mit Styropor (A)	35

### Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs	123 Patchwork/Quilten (AL)	36
Kurs	52 Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)	36
Kurs	87 Kleider nähen: Maschenware (Fortsetzungskurs) (AL)	36



Kurs	56	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)	36
Kurs	124	Ledernähkurs (Fortsetzung) (AL)	37
Kurs	140	Adventsgestecke (AL, A)	37
Kurs	57	Tiermarionetten (A) (Samedan)	37
Kurs	125	Tiermarionetten (A) (Chur)	38
Kurs	126	Papier von Hand geschöpft (AL, A)	38
Kurs	127	Werken zur Urgeschichte: Bau eines jungsteinzeitlichen Hauses (4–6) (Davos)	38
Kurs	128	Werken zur Urgeschichte: Bau eines jungsteinzeitlichen Hauses (4–6) (Ilanz)	39
Kurs	129	Drehen auf der elektrischen Töpferscheibe (A) (Anfänger und Fortgeschrittene)	39

### **Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung**

Kurs	60	Haltung: Fehlhaltungen verhindern, erkennen, behandeln (lassen) (KG, A)	40
Kurs	89	Jonglieren für Anfänger/innen (A)	40
Kurs	142	Geräteturnen: Helfen und Sichern (A)	40

### **14. Bündner Sommerkurswochen 1991**

### **Intensivfortbildung der EDK-Ost**

# Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
  
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen
    - bis 1 Tag Fr. 20.—
    - 2 Tage Fr. 40.—
    - 3 Tage Fr. 50.—
    - 4 Tage Fr. 60.—
    - 5 Tage Fr. 70.—
  
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
  
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

## Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti
  
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
  - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno	fr. 20.—
fino a 2 giorni	fr. 40.—
fino a 3 giorni	fr. 50.—
fino a 4 giorni	fr. 60.—
fino a 5 giorni	fr. 70.—
  
  - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
    - una malattia
    - una grave malattia in famiglia
    - un caso di decesso in famiglia
    - attività in veste di autorità
    - Eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
  
  - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
    - Corsi estivi: 1. giugno
    - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
  
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986

## Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. **Vor dem Besuch eines solchen Kurses ist dem Erziehungsdepartement ein entsprechendes Gesuch zuzustellen.**

---

## Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosiddetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. **Prima di frequentare un tale corso occorre inviare al Dipartimento dell'educazione una relativa domanda.**

## 99. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1991 in Lugano

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur bis Ende September 1991 die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer, Einzahlungsschein.

---

## 99. Corsi d'aggiornamento nazionali maestri 1991 a Lugano

Secondo la decisione del Dipartimento del 1. giugno 1983 agli insegnanti e alle educatrici di scuola dell'infanzia dei grigioni che partecipano ai corsi nazionali d'aggiornamento maestri viene restituita la tassa di partecipazione al corso. I partecipanti ai corsi sono pregati, finiti corsi, di trasmettere al Dipartimento dell'educazione, aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, entro la fine di settembre 1990 la seguente documentazione: libretto di frequenza, ricevute postali attestanti il versamento delle tasse di partecipazione e indicare i conti correnti postali o bancari, allegando un modulo di versamento.

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
1.–9. Schuljahr	«Landwirtschaft und Umwelt»

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
13. März 1991	Landwirtschaft – konkret Wir sind auf einem Bauernhof Dr. Alexander Dönz, Chur; Martin Enderlin, Maienfeld; Andreas Hartmann, Valzeina; Prof. Ivo Stillhard, Trimmis (Kurs Nr. 42)

3. April 1991	Landwirtschaft in Graubünden Wir hören zu, wir fragen, wir diskutieren Dr. Alexander Dönz, Chur; Prof. Ivo Stillhard, Trimmis (Kurs Nr. 43)
---------------	--

22. Mai 1991	Landwirtschaft um uns, mit uns Wir setzen uns mit Forderungen und Zwängen auseinander H. Jüstrich, Landquart; Prof. I. Stillhard, Trimmis (Kurs 98)
--------------	---

5. Juni 1991	Landwirtschaft gestern – heute – morgen? Wir erleben Berglandwirtschaft Dr. A. Dönz, Chur; Prof. I. Stillhard, Trimmis (Kurs 110)
--------------	--

15./16. Aug. 1991	Landwirtschaft dort oben Wir verbringen einen Tag auf einer Alp L. Hug, Landquart; Prof. I. Stillhard, Trimmis (Kurs Nr. 132)
-------------------	--

25. September 1991	Landwirtschaft – bereit für 2001? Wir erfahren konkret neue Ansätze Dr. A. Dönz, Chur; Prof. I. Stillhard, Trimmis (Kurs Nr. 133)
-----------------------	--

## Kurse im Baukastenprinzip

<b>Stufe</b>	<b>Thema/Fachgebiet</b>
Hauswirtschaftslehrerinnen 1.-9. Schuljahr	Das Kompostieren und die verschiedenen Arten des Land- und Gartenbaus

<b>Kurstermin</b>	<b>Kurstitel und evtl. Leiter</b>
4. September 1991	Kompostieren im Hauswirtschaftsunterricht/auf dem Schulhausareal (Alice Bäder, Untervaz) (Kurs Nr. 107)

11. September 1991	Integrierte Produktion in der Landwirtschaft (Dr. Gaudenz von Salis, Plantahof, Landquart) (Kurs Nr. 108)
-----------------------	---

18. September 1991	Biologische Anbaumethoden im Land- und Gartenbau (Paul Urech, Masein) (Kurs Nr. 109)
-----------------------	--

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten, 1.–9. Schuljahr	<b>Umwelterziehung</b> Erde – Luft – Feuer – Wasser

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
11. September 1991	Erde – braune Schicht voller Wunder Dr. R. Manzanell, Bonaduz; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 134)

6./13. November 1991	Luft – lebensnotwendiges Gasgemisch für Pflanzen, Tiere und Menschen O. Lardi, Domat/Ems; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 135)
-------------------------	--

15. Januar 1992	Feuer – Freund und Feind des Menschen Dr. J. P. Müller, Chur; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 1)
-----------------	---

18./25. März 1992	Wasser – «Lebenssaft für Pflanzen, Tiere und Menschen» I. Stillhard, Trimmis; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 2)
----------------------	--

	Erde – Luft – Feuer – Wasser Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie. (Themenzentriertes Theater, TZT) (Kurs Nr. 3)
--	---

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundarlehrer)	BIOLOGIE

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
4. September 1991	Wild und Jagd (Dr. Peider Ratti, Chur; Dr. Franz Hässig, Tamins, und weitere Referenten) (Kurs 100)

11./18. Septem- ber 1991	Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» für die Realschule (Arthur Jetzer, Bülach; Dr. Walter Leuthold, Zürich) (Kurs 28)
-----------------------------	---

20. November 1991	Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft (Peter Mäder, Flawil) (Kurs Nr. 136)
----------------------	---

29. Januar/ 5. Februar 1991	Mikrobiologie (Dr. Kurt Frischknecht, Weite)
--------------------------------	---

13./20. Mai 1992	Einführung in das neue Biologielehrmittel für die Sekundarschule (Dr. Hansruedi Wildermuth, Wetzikon)
------------------	---

Juni 1992	Botanische Exkursion
-----------	----------------------



# Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung, Schuljahr 1991/92

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
17./18. September 1991	Obligatorischer Turnberaterkurs «Sport auf Aussenanlagen»	Grüsch	Sportamt GR/ STK GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt als J+S-FK Fitness)
September 1991	Spielen auf der Primarschulstufe	Lenzerheide	LTV GR	
25. September 1991	Geräteturnen – Partner- und Geländehilfen, Helfen und Sichern (Oberstufe) (Kurs Nr. 142)	Chur	TSLK GR Leitung: R. Stocker/ Fritz Künzler	Mittwochnachmittag von 13.30–17.00 Uhr
16./17. November 1991	Lehrer-Volleyball-Turnier	Chur	LTV GR	
<b>2.–4. Januar 1992</b>	<b>Skifahren/Langlauf</b>	<b>Splügen</b>	<b>Sportamt GR / LTV</b>	<b>(zählt als J+S- FK Skifahren und Langlauf)</b>
12. Februar 1992	Spielerziehung Unihockey: Spielregeln, Spielformen, Aufbauformen	Chur	TSLK GR Leitung: Thomas Gilardi	Mittwochnachmittag
8. April 1992	Zentralkurse: «Sport auf Aussenanlagen»	Chur Jenaz	Sportamt GR / STK GR	
April 1992	Skitouren	Berner Oberland	LTV GR	

## Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung, Schuljahr 1991/92

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
Mai 1992	Laufen als Erlebnis	Domleschg	LTV GR	
Mai bis September 1992	Regionalkurse «Sport auf Aussenanlagen»	in den Turn- beraterkreisen	Turnberater von GR	nach Meldungen der Turnberater
ca. 3. Woche JULI 1992	Polysportiver SVSS-Kurs «Graubünden 92»	Lenzerheide oder Oberengadin	TSLK GR	
9.–14. August 1992	Lehrer-Sommersportwoche	ZUOZ	Sportamt GR / STK GR	(zählt als J+S-FK Fitness)

## Corso 105

### Le paure dei bambini (KG, A)

#### Responsabile

Carlo Doveri, Via Lucino 19  
6932 Breganzona

#### Data

Mercoledì 25 settembre e  
2 ottobre 1991  
dalle 14.00 alle 17.00

*Luogo:* Lostallo

#### Programma

Da definire con le insegnanti e gli  
insegnanti interessati.

*Tassa del corso:* fr. —.—

#### Scadenza dell'iscrizione

6 settembre 1991

---

## Kurs 68

### Konzentration ist lernbar (KG, A)

#### Leiter:

Dr. Andreas Müller, Schulpsycholo-  
gischer Dienst Graubünden  
Quaderstrasse 15, 7000 Chur

#### Zeit

Dienstag, 3./10./17./  
24. September 1991  
19.00 bis 21.30 Uhr

*Ort:* Chur

#### Programm

«Konzentrationsschwierigkeiten»  
werden von LehrerInnen und Eltern  
bei Schulproblemen der Kinder häu-  
fig als Ursache angeführt. Sie treten  
in den verschiedensten Formen auf:  
Abgelenkt sein, mit den Gedanken  
umherschweifen, vergessen, usw.  
Beim genauen Hinsehen entpuppen  
sich dann aber diese Konzentra-  
tionsschwierigkeiten als unter-

schiedlichste Formen der Kinder,  
ihren eigenen Alltagsproblemen und  
-anforderungen zu begegnen.

Im Kurs sollen verschiedene Formen  
der Konzentrationsschwierigkeiten  
besprochen werden und über Mög-  
lichkeiten der inner- und ausser-  
schulischen Bewältigung dieser  
Schwierigkeiten nachgedacht wer-  
den.

#### Kurskosten

Fr. —.—

*Dieser Kurs ist besetzt!*

---

## Kurs 104

### Konzentration ist lernbar (KG, A)

#### Leiter

Dr. Andreas Müller, Schulpsycho-  
logischer Dienst Graubünden  
Quaderstrasse 15, 7000 Chur

#### Zeit

Donnerstag, 24. Oktober,  
7./21. November, 5. Dezember 1991  
17.00 bis 19.30 Uhr

*Ort:* Samedan

#### Programm

«Konzentrationsschwierigkeiten»  
werden von LehrerInnen und Eltern  
bei Schulproblemen der Kinder häu-  
fig als Ursache angeführt. Sie treten  
in den verschiedensten Formen auf:  
Abgelenkt sein, mit den Gedanken  
umherschweifen, vergessen, usw.  
Beim genauen Hinsehen entpuppen  
sich dann aber diese Konzentra-  
tionsschwierigkeiten als unter-  
schiedlichste Formen der Kinder,  
ihren eigenen Alltagsproblemen –  
und -anforderungen zu begegnen.

Im Kurs sollen verschiedene Formen der Konzentrationsschwierigkeiten besprochen werden und über Möglichkeiten der inner- und auserschulischen Bewältigung dieser Schwierigkeiten nachgedacht werden.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 1. Oktober 1991

---

### **Kurs 103**

#### **Gesprächsführung mit Eltern und Behörden für Kindergärtnerinnen**

*Leiter*

Peter Hinnen, Vazerolgasse 1  
7000 Chur

*Zeit*

Donnerstag, 31. Oktober,  
7./14./28. November 1991  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Kennenlernen und Üben von Techniken und Strategien der Gesprächsführung, die sich als hilfreich und wirksam im Umgang mit manchmal «schwierigen» Gesprächspartnern erwiesen haben. Verbessern der eigenen Wahrnehmungsfähigkeit in bezug auf kommunikative Abläufe.

Es wird vor allem in Form von strukturierten Zweier-/Dreier-Übungen gearbeitet. Kurzreferate werden die Übungen vorbereiten und theoretisch vertiefen. Die beruflichen Gesprächserfahrungen der Teilnehmerinnen werden den Kursverlauf mitbestimmen.

Im Sinn einer möglichen Speisekarte folgen Themenbereiche, die im Verlauf des Kurses bearbeitet werden könnten:

- Anwesenheit und Abwesenheit während eines Gesprächs
- What's the problem? Problem- und Zielformulierung im Gespräch
- Kontakt und Rückzug-Rhythmus im Gespräch
- Was möchtest du? Was möchten Sie? Gesprächskontakt
- Die Welt des Gesprächspartners wahrnehmen und würdigen
- Schwarz ist manchmal rosa – die subtile Kunst der Umdeutung
- Der Umgang mit unbewussten Schutzmechanismen und mit heimlichen Gewinnen aus Störungen
- Inter-venieren als Unterbrechen von uralten Mustern
- Die zeitungslisende Klinik oder: Wer hat das Problem?

*Kosten für Kursunterlagen*

Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 7. Oktober 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

---

### **Kurs 143**

#### **Einführung in die Informatik (A)**

*Leiter*

Roland Grigioni, Gassa surò  
7013 Domat/Ems

*Zeit*

Montag, 4./11./18./25. Nov./  
2. Dez. 1991

Mittwoch, 6./13./20./27. Nov./  
4. Dez. 1991

(Bitte beachten: Der Kurs findet jeweils am Montag und am Mittwoch, also 2× pro Woche statt!)  
18.30 bis 21.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben

- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise  
des Computers
- Software:  
Betriebssystem  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in  
der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer  
Situationsen
- Anwenderspiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache  
mit praktischen Übungen

Arbeit mit Anwendersoftware:

zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung:

An diesem Kurs werden Computer  
der Marke «Macintosh» eingesetzt.

*Kurskosten*

Fr. 70.— für Kursunterlagen  
(Real- und Sekundarlehrer bezahlen  
kein Kursgeld)

*Anmeldefrist*

7. Oktober 1991

---

## Unterrichtsgestaltung

### Kurs 70

#### **Geschichten sind überall – Vom Geschichten erzählen und Geschichten erfinden (KG, A)**

*Leiter*

Peter Hinnen, Vazerolgasse 1  
7000 Chur

*Zeit*

29. August / 3./12./19. September  
1991

17.30 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

In strukturierter Form (Kurzreferate, Experimente und Übungen) lernen die Teilnehmer/innen schrittweise ein Konzept des Erzählens kennen, das Mut macht, wieder vermehrt ganz einfach zu erzählen – sich selbst als Medium der Geschichte benützend.

Sie werden vertraut gemacht mit der Kunst und Technik der Reiseleitung ins Land der Geschichte: Besammlung der Zuhörer/innen im Hier-und-Jetzt, Abreise ins Dann-und-Dort, Führung durch das Land des Als-Ob und Rückführung ins Hier-und-Jetzt.

Je nach den Bedürfnissen der Teilnehmer/innen beschäftigen wir uns mehr mit dem Erzählen vorhandener Geschichten oder wagen uns auch an das Erfinden einfacher Geschichten, die wir im Kindergarten oder in der Schule erzählen könnten.

In diesem Zusammenhang wird auch der Einsatz von sogenannten heilenden Geschichten (therapeutische Metaphern) diskutiert und geübt werden können.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 8. August 1991

### Kurs 111

#### **Zwergen- und Elfengeschichten, poetische Naturmärchen für Kindergarten und Unter- stufe**

*Leiter*

Jakob Streit, Asylstrasse 12  
3700 Spiez

*Zeit*

Kurs A:

Mittwoch, 2. Oktober 1991  
14.15 bis 15.45 und 16.30 bis  
18.00 Uhr

Kurs B:

Donnerstag, 3. Oktober 1991  
17.15 bis 18.45 und 19.45 bis  
21.15 Uhr

*Ort*

Kurs A: Thusis

Kurs B: Chur

*Programm*

*Kursziel:*

Das kleine Kind braucht gemüthafte Bilder, um eine regsame Beziehung zur Natur und ihren Wesen zu gewinnen.

*Wichtig:*

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie den Kurs in Thusis oder Chur besuchen möchten.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 10. September 1991

---

### Kurs 71

#### **Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers (A)**

*Leiter*

Klaus Kordon, Kinder- und  
Jugendbuchautor  
Sedanstrasse 16  
D-1000 Berlin 41

*Zeit*

Montag, 18. November 1991  
19.30 bis 21.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Leseförderung aus der Sicht des Schriftstellers
- Was erwartet der Autor vom Lehrer?
- Was erwartet der Lehrer vom Autor?

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 31. Oktober 1991

---

**Kurs 36**

**Treffpunkt Sprache:  
Einführung (4–6)**

*Leiter*

Dr. Bruno Good, Autor des Lehrmittels, Bei der Post 8469 Guntalingen und amtierende Lehrkräfte

*Zeit*

Mittwoch, 2. Oktober 1991  
08.15–11.45 Uhr und  
13.30–16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Der Kurs bietet im Sinn einer Starthilfe eine Einführung in das Sprachlehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4–6. Dabei soll einerseits gezeigt werden, auf welchen konzeptuellen Grundlagen das Lehrmittel beruht und wie sich sprachdidaktische Leitvorstellungen in der Gestaltung von «Treffpunkt Sprache» konkret niederschlagen. Andererseits werden Erprobungslehrer, die schon längere Zeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» arbeiten, von ihren Erfahrungen berichten und Möglichkeiten vorstellen, wie das

Lehrmittel im Unterricht eingesetzt werden kann.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Sprachlehrmittel und wird darum dringend empfohlen.

*Kursgeld:* —.—

*Anmeldefrist:* 7. September 1991

---

**Kurs 62**

**Romanischunterricht auf der  
Mittelstufe (4–6)**

*Leiter*

Dr. Jachen Curdin Arquint  
Malixerstrasse 50, 7000 Chur  
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria  
Tumasch Steiner, 7543 Lavin

*Zeit*

Schuljahr 1990/91

*Ort:* Zernez

*Programm*

und weitere Informationen siehe Schulblatt Nr. 1/91

---

**Kurs 12**

**Arithmetik und Algebra I:  
Einführung in das überarbeitete  
Lehrmittel**

*Leiter*

Paul Engi, Sekundarlehrer  
Gürtelstrasse 65, 7000 Chur

*Schulbezirk Herrschaft – Prättigau –  
Davos*

Mittwoch, 4. September 1991  
08.30 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 16.45 Uhr  
in Schiers

*Programm*

Die beiden Bündner Sekundarlehrer Paul Engi und Michael Cavigelli

arbeiten bei der Erprobung der revidierten Ausgaben der Mathematiklehrmittel mit. Am Kurs werden die Lehrkräfte über die Neuerungen informiert und in die neue Ausgabe des 1. Bandes eingeführt.

*Bitte beachten*

Dieser Kurs wird allen Sekundarlehrern, die Mathematikunterricht erteilen, dringend empfohlen.

*Wichtig*

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

*Anmeldefrist:* 12. August 1991

---

### **Kurs 72**

#### **Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

*Leiterin*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 18. September 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm:*

- Einblick in die Quartalspläne 1+2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
  1. Sortieren
  2. Relationen
  3. Von der Länge + Menge zur Zahl
  4. Zahlbegriff
  5. log. Blöcke
- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. —,—

*Anmeldefrist:* 31. August 1991

### **Kurs 73**

#### **Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

*Leiterin*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 25. September 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bei 100 wird berücksichtigt.

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. —,—

*Anmeldefrist:* 4. September 1991

---

### **Kurs 74**

#### **Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

*Leiter*

Peter Cafilisch, Haus Guijus  
7265 Davos Laret

*Zeit*

Mittwoch, 21. August 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Halbjahresprogramm:
  - Übersicht
  - Wochenziele
- Schwerpunkt:
  - Zahlenraumerweiterung
  - Einsatz der neuen Rechenformen und -hilfen



(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 7. August 1991

---

### **Kurs 75**

#### **Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7365 Davos Laret

*Zeit*

Mittwoch, 18. September 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
  - Addition
  - Subtraktion
  - Multiplikation
- Rechnen und Anwenden von
  - Flussdiagramm
  - Rechenbaum
  - Stern

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 31. August 1991

---

### **Kurs 76**

#### **Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

*Leiter:*

Walter Bisculm, Lehrer  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 18. September 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1991/92 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:

- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen (Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 31. August 1991

---

### **Kurs 77**

#### **Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil**

*Leiter*

Walter Bisculm, Lehrer  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 25. September 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Schwerpunkte:

- Flächenberechnungen
- Bruchrechnen
  - erweitern
  - kürzen
  - gleichnamig machen

– von Seite 3 bis 52

– von AB 1 bis A 15

(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 4. September 1991

## **Kurs 78**

### **Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)**

#### *Leiter*

Walter Bisculm, Lehrer  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur  
Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8700 Männedorf

#### *Zeit*

Mittwoch, 21. August 1991  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «Wege zur Mathematik 5/6. Klasse, Geometrie» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit:

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel. Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 5. August 1991

---

## **Kurs 100**

### **Wild und Jagd (A)**

(Kurs 1 des Baukastens BIOLOGIE)

#### *Leiter*

Dr. Peider Ratti, kant. Jagd- und  
Fischereinspektorat  
Loestrasse 2, 7000 Chur  
Dr. Franz Hässig, Gasthaus Krone  
7015 Tamins  
und verschiedene Referenten

#### *Zeit*

Mittwoch, 4. September 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Es werden die folgenden Wildarten behandelt:

- Hirsch
- Reh
- Gemse
- Steinbock
- Fuchs
- Dachs
- Marder

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 11. August 1991

---

## **Kurs 28**

### **Einführung in das neue Biologielehrmittel «Natur- spuren» für die Realschule**

(Kurs 2 des Baukastens  
«BIOLOGIE» 1990/91)

#### *Leiter*

Arthur Jetzer, Hintergasse 6  
8180 Bülach  
evtl. Dr. Walter Leuthold  
Kinkelstrasse 61, 8006 Zürich

#### *Zeit*

Mittwoch, 11./18. September 1991  
13.00 bis 20.00 Uhr  
mit einer Verpflegungspause

*Ort:* Chur

#### *Programm*

- Grundsätze und Zielsetzungen des Lehrmittels «Naturspuren».
- Formale und inhaltliche Gestaltung von Schülerbuch und Lehrerkommentar.
- Erarbeitung biologischen Grundwissens: praktische Beispiele.
- Lebensräume als Jahresthemen: praktische Arbeiten an ausgewählten Beispielen.

- Ökologische Beziehungen in stufengemässer Darstellung.
- Vernetztes Denken im Biologieunterricht.
- Darstellungsmöglichkeiten aktueller Umweltprobleme.

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 15. August 1991

---

### **Kurs 136**

#### **Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft**

(Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)

*Leiter*

Peter Mäder, Landbergstrasse 82  
9230 Flawil

*Zeit*

Mittwoch, 20. November 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Am Beispiel der ILZ-Themenkreisehefte «Wasser» und «Luft» wird den Kursteilnehmern ein möglicher Einstieg in den integrierten Naturlehre-Unterricht vorgestellt. Es wird Gelegenheit geboten, einige Experimente zu diesen beiden Themenkreisen in Gruppen selber durchzuführen und einfache Experimentiergeräte an Ort und Stelle selber anzufertigen.

*Kurskosten* Fr. 15.— für Kursmaterial

*Anmeldefrist:* 4. November 1991

---

### **Kurs 79**

#### **Durch Geschichte zur Gegenwart – Einführung in ein neues Lehrmittel (O)**

*Leiter*

Dr. Helmut Meyer, Froebestrasse 23  
8032 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 13. November 1991  
13.30 bis 17.30 und 19.00 bis  
21.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Konzept des Lehrmittels
- Arbeit mit dem Lehrmittel
- Exemplarische Vorbereitung von Lektionen

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 21. Oktober 1991

---

### **Kurs 106**

#### **Beobachtungsabend in der Sternwarte Lantsch/Lenz (A)**

*Leiter*

Paul Furrer, Carmennaweg 25  
7000 Chur

*Zeit*

Montag, 11. November 1991  
evtl. 9. Dezember 1991  
18.30 bis 22.30 Uhr

*Ort:* Lantsch/Lenz

*Programm*

- Einführung in die Sternkunde (Aufbau eines Weltalls, Distanzen, Sternbilder)
- Beobachtungen mit dem Auge, Feldstecher und speziell mit dem *Fernrohr*
- Literatur für Schüler und Lehrpersonen

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 21. Oktober 1991

---

### **Kurs 107**

#### **Kompostieren im Hauswirtschaftsunterricht / auf dem Schulhausareal (HWL, A)**

(Kurs 1 des Baukastens der Hauswirtschaftslehrerinnen)

*Leiterin*

Alice Bäder, Tuf 276 B,  
7204 Untervaz

*Zeit*

Mittwoch, 4. September 1991  
14.00 bis 16.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Das Kompostieren als umweltgerechte Entsorgung
- Kompostierung bei Schulhäusern
- Kompostierung im Quartier
- Grosskompostierung
- Leben im Boden

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 12. August 1991

---

### **Kurs 108**

#### **Integrierte Produktion in der Landwirtschaft (HWL, A)**

(Kurs 2 des Baukastens für Hauswirtschaftslehrerinnen)

*Leiter*

Dr. Gaudenz von Salis, Plantahof  
7302 Landquart

*Zeit*

Mittwoch, 11. September 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Landquart

*Programm*

In einem theoretischen Teil soll speziell die pflanzenbauliche Entwicklung in der Landwirtschaft bis zur heutigen Zielsetzung, der integrierten landwirtschaftlichen Produktion, gezeigt werden. Damit verbunden soll auch ein besseres Verständnis zu unserer Landwirtschaft bezweckt werden.

Mit einer Besichtigung des Gutsbetriebes soll der Teilnehmerin Einblick in die Praxis gewährt werden. Ein «Plantahof-Zvieri» sorgt für das

körperliche Wohl der Teilnehmerinnen.

*Kurskosten:* Fr. 5.—

*Anmeldefrist:* 12. August 1991

---

### **Kurs 109**

#### **Biologische Anbaumethoden im Land- und Gartenbau (HWL, A)**

(Kurs 3 des Baukastens der Hauswirtschaftslehrerinnen)

*Leiter*

Paul Urech, Crestalunga  
7425 Masein

*Zeit*

Mittwoch, 18. September 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Probleme im heutigen Landbau
- Geschichtliche Entwicklung des Bio-Landbaus
- Hauptmethoden des Bio-Landbaus
- Bodenbiologie / Bodenbearbeitung
- Düngung, Pflanzenschutz, Unkrautregulierung, Fruchtfolge im Land- und Gartenbau
- Wirtschaftlichkeit

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 12. August 1991

---

### **Kurs 132**

#### **Landwirtschaft dort oben (KG, 1–9)**

(Kurs 5 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt»)

*Leiter*

Leonhard Hug, Plantahof  
7302 Landquart  
Ivo Stillhard, Chlei Rüfi  
7203 Trimmis

*Zeit*

Donnerstag, 15. August 1991  
17.00 Uhr bis  
Freitag, 16. August 1991  
13.00 Uhr

*Ort:* Alp in Graubünden

*Programm*

Wir verbringen einen Tag auf einer Alp und verfolgen die verschiedenen Arbeiten.

Wir stellen die Alpwirtschaft in einen grösseren Zusammenhang und erkennen die Bedeutung der Alpwirtschaft für die gesamte Landwirtschaft.

*Kurskosten*

Fr. 20.— (Übernachtung und Verpflegung + Reisespesen)

*Anmeldefrist:* 15. Juli 1991

---

**Kurs 133**

**Landwirtschaft – bereit für 2001? (KG, 1–9)**

(Kurs 6 des Baukastens «Landwirtschaft und Umwelt»)

**Leiter**

Ivo Stillhard, Chlei Rüfi  
7203 Trimmis  
Dr. Alexander Dönz  
kant. Landwirtschaftsamt  
7000 Chur  
+ verschiedene Landwirte

*Zeit*

Mittwoch, 25. September 1991  
13.30 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Domleschg – Heinzenberg

*Programm*

- Wir erfahren auf zwei verschiedenen Landwirtschaftsbetrieben neue Ansätze.
- Wie sehen Landwirte ihre Zukunft?

- Existieren Marktlücken für die Landwirte?
- Braucht die Landwirtschaft neue Impulse?

*Kurskosten:* Fr. 25.— (Reisekosten)

*Anmeldefrist:* 7. September 1991

---

**Kurs 134**

**Erde – braune Schicht voller Wunder (KG, 1–9)**

(Kurs 1 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)

*Leiter*

Dr. Ralf Manzanell, Via Plazzas 11  
7402 Bonaduz  
Christine Bättig, Usserdorf 26  
7023 Haldenstein  
Daniel Müller, Alpweg 2  
7307 Jenins  
Georg Weber, Giacomettistr. 112  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 11. September 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Experimente im Freien:  
Aufbau des Bodens  
Leben im Boden
- Anregende Experimente im Schulzimmer
- Pflanzliches und tierisches Leben im Boden

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 20. August 1991

---

**Kurs 135**

**Luft – lebensnotwendiges Gasmisch für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9)**

(Kurs 2 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)

*Leiter*

Otmaro Lardi, Via Calundis 35  
7013 Domat/Ems  
Walter Christe, Rossbodenstr. 43  
7015 Tamins  
Martin Conrad, Ruchenbergstr. 22  
7000 Chur  
Marianne Parpan, Postfach 200  
7078 Lenzerheide

*Zeit*

Mittwoch, 6./13. November 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Die Luft ist für Pflanzen, Tiere und Menschen lebensnotwendig. Mit Experimenten, Beobachtungen in der Natur und praktischen Anwendungen zeigen wir die Auswirkung dieses Elementes auf unsere Umwelt.

*Kursinhalte*

1. Teil:

- einfache physikalische Versuche
- biologische und meteorologische Beobachtungen in der Natur
- Windspiele und Windmessgeräte

2. Teil:

- einfache chemische Versuche
- biologische und ökologische Beobachtungen in der Natur
- Luftschadstoffe (evtl. Besichtigung der Messstation in Chur)

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 7. Oktober 1991

---

**Kurs 1**

**Feuer – Freund und Feind des Menschen (KG, 1–9)**

(Kurs 3 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)

*Leiter*

Dr. Jürg P. Müller, Bündner Natur-Museum, Masanserstr. 31  
7000 Chur

Christine Bättig, Usserdorf 26  
7023 Haldenstein  
Daniel Müller, Alpweg 2  
7307 Jenins  
Georg Weber, Giacomettistr. 112  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 15. Januar 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Der Umgang mit dem Feuer beschäftigt und fasziniert den Menschen schon seit Jahrtausenden. Wir wollen an diesem Nachmittag die Grundvoraussetzungen für ein Feuer verstehen und erleben. Im weiteren gehen wir auch der Frage nach, wozu der Mensch überhaupt Feuer macht.

Dass unser Feuer nicht ausser Kontrolle gerät, garantiert der Brand-schutzexperte M. Müller vom Feuer-polizeiamt GR.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 16. Dezember 1991

---

**Kurs 2**

**Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9)**

(Kurs 4 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)

*Leiter*

Ivo Stillhard, Chlei Rüfi  
7203 Trimmis  
Walter Christe, Rossbodenstr. 43  
7015 Tamins  
Martin Conrad, Ruchenbergstr. 22  
7000 Chur  
Marianne Parpan, Postfach 200  
7078 Lenzerheide

*Zeit*

Mittwoch, 18./25. März 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir erfahren Wasser durch Beobachtungen und Experimente.

Wir spielen mit Wasser.

Wir erkennen die Bedeutung des Wassers für Lebewesen.

Wir fragen nach unserem Umgang mit Wasser.

Wasser fließt im Schulzimmer, fließt ums Schulhaus.

Was fangen wir damit an?

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 1. März 1992

---

## Musisch-kreative Kurse

### Corso 137

#### **Il bambino e il gioco nella tradizione popolare (KG, 1–6)**

*Responsabile*

Anita Scopacasa, via del Pozzo 60  
7742 Poschiavo

*Data*

mercoledì, 2 ottobre 1991  
ore 14.00–17.00

*Luogo:* Poschiavo

*Programma*

1. Giochi tradizionali della prima infanzia
2. I girotondi e l'esplorazione dello spazio
3. Il tempo nei giochi dell'infanzia
4. Jo, tu, noi. Prime forme di socializzazione
5. Lo spazio
6. Il labirinto
7. Il ritmo
8. Le regole del gioco

*Tassa del corso:* fr. —.—

*Scadenza data iscrizione*  
9 settembre 1991

---

### Kurs 118

#### **Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A)**

*Leiterin*

U. Andrea Gisi, Hirschbühlweg 28  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 4./25. September 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*

Wie kann ich das Kind ganzheitlich in seiner Ausdrucksfähigkeit fördern?

Ganzheitliches Lernen setzt eine differenzierte Wahrnehmung voraus! Von einfachen Körperbewegungen ausgehend, lernen wir uns der physischen, emotionalen und mentalen Ebene bewusst zu werden. Den so gewonnenen Eindrücken geben wir durch Sprache, Bewegung und Malen spontan Ausdruck. Die verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten setzen wir miteinander in Beziehung und suchen Anwendungsbereiche im Schulalltag.

Der von Anna Halprin (San Francisco) entwickelte Life/Art Process dient als Grundlage zu unserer Arbeit. Da nicht die Perfektion im Vordergrund steht, sondern die Freude, neue Quellen und mögliche Ausdrucksformen in sich selbst zu entdecken, sind keine Vorkenntnisse nötig!

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 12. August 1991

---

### Kurs 119

#### **Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A)**

*Leiterin*

U. Andrea Gisi, Hirschbühlweg 28  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 23./30. Oktober 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Klosters

*Programm*

Wie kann ich das Kind ganzheitlich in seiner Ausdrucksfähigkeit fördern?

Ganzheitliches Lernen setzt eine differenzierte Wahrnehmung voraus!



Von einfachen Körperbewegungen ausgehend, lernen wir uns der physischen, emotionalen und mentalen Ebene bewusst zu werden. Den so gewonnenen Eindrücken geben wir durch Sprache, Bewegung und Malen spontan Ausdruck. Die verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten setzen wir miteinander in Beziehung und suchen Anwendungsbereiche im Schulalltag.

Der von Anna Halprin (San Francisco) entwickelte Life/Art Process dient als Grundlage zu unserer Arbeit. Da nicht die Perfektion im Vordergrund steht, sondern die Freude, neue Quellen und mögliche Ausdrucksformen in sich selbst zu entdecken, sind keine Vorkenntnisse nötig!

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 2. Oktober 1991

---

### **Kurs 139**

#### **Kreative Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht (A)**

*Leiterin*

U. Andrea Gisi, Hirschbühlweg 28  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 13./20. November 1991  
13.45 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Ilanz

*Programm*

Wie kann ich das Kind ganzheitlich in seiner Ausdrucksfähigkeit fördern? Ganzheitliches Lernen setzt eine differenzierte Wahrnehmung voraus! Von einfachen Körperübungen ausgehend, lernen wir uns der physischen, emotionalen und mentalen Ebene bewusst zu werden. Den so gewonnenen Eindrücken geben wir durch Sprache, Bewegung und Malen spontan Ausdruck. Die verschie-

denen Ausdrucksmöglichkeiten setzen wir miteinander in Beziehung und suchen Anwendungsbereiche im Schulalltag.

Der von Anna Halprin (San Francisco) entwickelte Life/Art Process dient als Grundlage zu unserer Arbeit. Da nicht die Perfektion im Vordergrund steht, sondern die Freude, neue Quellen und mögliche Ausdrucksformen in sich selber zu entdecken, sind keine Vorkenntnisse nötig!

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 21. Oktober 1991

---

### **Kurs 120**

#### **Vom Eindruck zum Ausdruck (A)**

*Leiterin*

Ursula Andrea Gisi, Hirschbühlweg 28  
7000 Chur

*Zeit*

2. Okt./6. Nov./4. Dez. 1991  
8. Jan./5. Feb. und 4. März 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr (mit Pause)

*Ort:* Chur

*Programm*

Was tun,

- wenn plötzlich die Worte fehlen –
- wenn eine Situation verfahren erscheint –
- wenn der Unterricht ins Stocken gerät?

Mit Phantasieisen, Körperwahrnehmungsübungen, Tanz und spontanem Malen wird unser Bewusstsein auf der physischen, emotionalen und mentalen Ebene vertieft. Diese einfachen Mittel führen uns zu unseren schöpferischen Quellen – und es ist erstaunlich, wie sich an diesen Orten in uns neue Ausdrucksmöglichkeiten für den Unterrichtsalltag zeigen.

Dieser Kurs ist die Fortsetzung der «Kreativen Ausdrucksmöglichkeiten im Unterricht».

Es soll die LehrerInnen über eine längere Zeitspanne unterstützen und einen Erfahrungsaustausch gewährleisten.

*Materialkosten:* Fr. 10.—

*Anmeldefrist:* 9. September 1991

---

### **Kurs 113**

#### **Ich habe Mut – ich mache Mut / Erarbeitung mit Themenzentriertem Theater (KG)**

*Leiterin*

Doris Portner-Bodmer, Canalweg  
7023 Haldenstein

*Zeit*

Mittwoch, 18./25. September,  
2. Oktober 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Klosters

*Programm*

Mut braucht es heute in vielen Lebenslagen. Mutig sollten wir der immer mehr um sich greifenden Resignation entgegentreten. Auch den Kindern im Kindergarten gilt es, in den verschiedensten Lebenslagen Mut zu machen.

Mit dem *Themenzentrierten Theater*, einem gruppenpädagogischen Werkzeug, möchte ich dieses aktuelle Thema anhand eines Bilderbuches mit Ihnen erarbeiten. Nicht zuletzt soll es Ihnen auch Hilfe und Anregung im Kindergarten sein.

Der zweite und dritte Abend sind Fortsetzungen des ersten, so dass es nicht möglich ist, zwischendurch einzusteigen.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 30. August 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

### **Kurs 122**

#### **Themenzentriertes Theater im Kindergarten** (Fortsetzung)

*Leiterin*

Doris Portner-Bodmer, Canalweg  
7023 Haldenstein

*Zeit*

Mittwoch, 13./20./27. November  
1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Themenzentriertes Theater ist Lernen durch eigenes Handeln und Erleben. Das improvisierende Rollenspiel steht im Zentrum, ist aber verknüpft mit vielen andern Elementen der Wahrnehmungs- und Ausdrucksschulung.

Der Kurs ist als Vertiefung desjenigen von 1988 gedacht, doch steht er auch Neuzuzüglern offen. Wir wollen Erfahrungen austauschen, gemeinsam Neues erarbeiten und tiefer ins TZT eintauchen, um dieses vermehrt im Kindergarten anwenden zu können.

Da der zweite und dritte Nachmittag den ersten fortsetzen, ist es nicht möglich, zwischendurch einzusteigen.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 21. Oktober 1991

---

### **Kurs 115**

#### **Rhythmik im Kindergarten**

*Leiterin*

Ursula Lendi, Limmatstrasse 125  
8005 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 25. September/  
2. Oktober 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Rhythmik – ein vielfältiges Fach und hilfreiches Arbeitsprinzip im Kindergartenalltag. Für Fans und Skeptische!

*Erster Nachmittag:*

Gemäss dem Prinzip der Rhythmik: «erleben – erkennen – benennen» sollen Möglichkeiten zum eigenen Erleben und Spielen mit den rhythmischen Mitteln Musik, Bewegung und Material angeboten werden. Dem schliesst eine Gesprächsrunde an, die Erfahrungen, Wünsche und Anregungen von Kursteilnehmer/Innen und Kursleiterin enthalten soll.

Gemeinsam werden so die Inhalte des *zweiten Nachmittags* bestimmt.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 4. September 1991

---

**Kurs 138**

**Rhythmik im Kindergarten**

*Leiterin*

Ursula Lendi, Limmatstrasse 125  
8005 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 13./20. November 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Davos Platz

*Programm*

Rhythmik – ein vielfältiges Fach und hilfreiches Arbeitsprinzip im Kindergartenalltag. Für Fans und Skeptische!

*Erster Nachmittag:* Gemäss dem Prinzip der Rhythmik: «erleben – erkennen – brennen» sollen Möglichkeiten zum eigenen Erleben und Spielen mit den rhythmischen Mitteln Musik, Bewegung und Material angeboten werden.

Dem schliesst eine Gesprächsrunde an, die Erfahrungen, Wünsche und Anregungen von KursteilnehmerInnen und Kursleiterin enthalten soll. Gemeinsam werden so die Inhalte des *zweiten Nachmittags* bestimmt.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 5. Oktober 1991

---

**Kurs 116**

**Kindertänze (KG, A)**

*Leiterin*

Sunniva Jegen, Aquasanastrasse 20  
7000 Chur

*Zeit*

Montag, 23./30. September 1991  
20.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Tiefencastel

*Programm*

Eine von vielen schönen Möglichkeiten sind Kreistänze. Finden wir selbst zu unbefangenen Tanz, so fällt es uns leicht, Kinder für einen Tanz zu begeistern.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 2. September 1991

---

**Kurs 82**

**Alle Jahre wieder . . . (KG)**

*Leiter*

Gerda Bächli, Zeltweg 9  
8032 Zürich

*Zeit*

Samstag/Sonntag, 23./24. November 1991  
23. November: 14.00 bis 20.30 Uhr  
24. November: 09.00 bis 12.00 Uhr

*Ort:* Zernez

*Programm*

Lieder, Musikspiele und allerlei

Anregungen für die Adventszeit.  
Vertonen eines weihnachtlichen Bilderbuchs.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 19. Oktober 1991

---

### **Kurs 83**

#### **Alle Jahre wieder . . . (KG)**

*Leiter*

Gerda Bächli, Zeltweg 9  
8032 Zürich

*Zeit*

Samstag/Sonntag, 30. November/  
1. Dezember 1991

30. November: 14.00 bis 20.30 Uhr  
1. Dezember: 09.00 bis 12.00 Uhr

1. Dezember: 09.00 bis 12.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Lieder, Musikspiele und allerlei  
Anregungen für die Adventszeit.  
Vertonen eines weihnachtlichen Bilderbuchs.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Dieser Kurs ist besetzt!*

---

### **Kurs 85**

#### **Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen Teil II. (A)**

*Leiterin*

Erika Urner-Wiesmann  
Schlossergasse 3, 8001 Zürich

*Zeit*

Chur:  
Freitag, 13./20./27. September  
1991  
17.00 bis 20.00 Uhr

Samedan:

Freitag/Samstag, 6./7. September  
1991  
17.00 bis 21.00 Uhr und  
13.30 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Chur und Samedan

*Programm*

Vertiefen einzelner Themen aus dem  
1. Kurs. Austausch und Verarbeitung  
von Erfahrungen, Fragen und  
Problemen, die beim Interpretieren  
von Zeichnungen aufgetreten sind.

Weitere Themen:

Familienzeichnung

Baum

Früherkennung von Wahrnehmungsstörungen

*Wichtig:*

Bitte geben Sie bei der Anmeldung  
an, an welchem Ort Sie den Kurs  
besuchen möchten.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 14. August 1991

---

### **Kurs 141**

#### **Drucken mit Styropor (A)**

*Leiter*

Florian Dachauer, Flurstrasse 2  
7220 Davos Platz

*Zeit*

Freitag, 8./15./22./  
29. November 1991  
17.00 bis 19.00 Uhr

*Ort:* Davos Platz

*Programm*

Erfahrungen mit dem Werkstoff Styropor sammeln.

- Verschiedene Arbeitstechniken kennenlernen
- Herstellen von Druckplatten
- Einfarbendruck
- Mehrfarbendruck

Mit einfachen kleinformatigen Arbeiten werden wir beginnen und schrittweise zu komplizierteren, grösserformatigen Arbeiten übergehen.

*Kurskosten:* ca. Fr. 30.— für Material

*Anmeldefrist:* 14. Oktober 1991

*Kursträger:* BVHU

## Gestalterisch-handwerkliche Kurse

### Kurs 123

#### Patchwork/Quilten (AL)

*Leiterin*

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24  
7000 Chur

*Zeit*

Montag, 28. Oktober,  
4./11./18. November 1991  
18.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Thusis

*Programm*

Aufbau und Arbeitsproben für den  
Ordner

Gegenstände für die Schule  
oder eine Wunsch-Arbeit  
evtl. ein Crazy Gegenstand

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 7. Oktober 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

---

### Kurs 52

#### Schönes Stricken (Jaquard- Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

*Leiter*

Verena Schoch-Kaufmann  
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

*Zeit*

Mittwoch, 4./11. September 1991  
14.00–18.00 Uhr

*Ort:* Thusis

*Programm*

Erlernen der Jaquard-Technik,  
schöne verwobene Rückseite.  
Mehrfarbiges Flächenstricken.  
Neue Technik beim Farbwechsel, so  
dass sehr schöne Übergänge ent-  
stehen.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 12. August 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

### Kurs 87

#### Kleider nähen: Maschenware (Fortsetzungskurs) (AL)

*Leiterin*

Elisabeth Münger, Teuchelweg 37  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 4./11./18./25. Septem-  
ber, 23./30. Oktober 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Danis

*Programm*

– Persönliche nähtechnische Fertig-  
keit erweitern durch Planen und  
Herstellen verschiedener Gegen-  
stände

– *Schwerpunkt:*

Anwenden der im Kurs  
Nr. 103/90 erlernten Techniken

– Erfahrungsaustausch

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 12. August 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

---

### Kurs 56

#### Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)

*Leiter*

Roland und Silvia Hunziker,  
Segelmacherei und Gliding-Sports,  
5224 Gallenkirch

*Zeit*

Mittwoch, 11./18. September 1991  
13.45–17.00 und 18.00–20.45 Uhr

*Ort:* Landquart

*Programm*

1. Kurstag: Thema «Luft und Sport»  
2. Kurstag: Thema «Alltag»

Nebst der Erarbeitung theoretischer  
Grundlagen werden div. Arbeiten

ausgeführt, welche in der Praxis verwendet werden können.

*Kurskosten*

Materialkosten Fr. 50.— bis Fr. 130.— je nach ausgewählten Arbeiten

*Anmeldeschluss:* 15. August 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

---

**Kurs 124**

**Ledernähkurs: Fortsetzung (AL)**

*Leiterin*

Paula Oswald, Via Caschners  
7402 Bonaduz

*Zeit*

Mittwoch, 30. Oktober,  
6./13./20. November 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Die Teilnehmerinnen können nach freier Wahl Hand-, Einkaufs-, Reise- oder Sporttaschen, Beutel oder Toilettentäschchen herstellen. Die Arbeiten umfassen das Erstellen der Schablonen, das Zuschneiden und Zusammennähen der Lederteile in verschiedenen Nähetechniken.

*Materialkosten*

Fr. 30.— bis Fr. 50.— je nach Aufwand!

*Anmeldefrist:* 5. Oktober 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

---

**Kurs 140**

**Adventsgestecke (AL, A)**

*Leiterin*

Monika Seliner, Rheinstrasse 37  
9443 Widnau

*Zeit*

Mittwoch, 27. November/  
4. Dezember 1991  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Landquart

*Programm*

Zimmerschmuck:

- Weihnachtskugeln
- Mooskugeln

Türschmuck:

- Kränze
- Girlanden
- Abstrakter Türschmuck

Adventskränze:

- konventionell

*Kurskosten*

Materialkosten Fr. 10.— bis 40.—  
je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 6. November 1991

*Kursträger:* BVHU

---

**Kurs 57**

**Tiermarionetten (A)**

*Leiter*

Judith Kurz, Masanserstrasse 195  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 4./11./18./25. September 1991  
14.00–17.00 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*

Tiermarionetten können mit Kindern aller Stufen, gemäss dem jeweiligen handwerklichen Vermögen und mit einfachen Hilfsmitteln gebaut werden. Je nach persönlicher Neigung sind Lösungen wie das Arbeiten mit Holz, Jute, Wolle oder verschiedenen Kunststoffen wie auch die Kombination der verfügbaren Werkstoffe möglich.

- einfache Tiermarionetten zu Erzählgeschichten (z. B. Eselein Bim)

- als Motiv für den Werkunterricht in der Klasse
- frei gestaltbare Tiermarionetten

*Materialkosten:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 12. August 1991

*Kursträger:* BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

---

### **Kurs 125**

#### **Tiermarionetten (A)**

*Leiterin*

Judith Kurz, Masanserstrasse 195  
7000 Chur

*Zeit*

Donnerstag, 31. Oktober,  
7./14./21./28. November 1991  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- einfache Tiermarionetten zu Erzählgeschichten (z. B. Eselein Bim)
- als Motiv für den Werkunterricht in der Klasse
- frei gestaltbare Tiermarionetten

*Materialkosten:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist:* 10. Oktober 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

*Kursträger:* BVHU

---

### **Kurs 126**

#### **Papier von Hand geschöpft (AL, A)**

*Leiterin*

Elisabeth Schneller, Ziegelgut 15  
7206 Igis

*Zeit*

6 Montagabende ab

28. Oktober 1991  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Landquart

*Programm*

- Geschichte vom Papier
- Recycling-Papier, selbst hergestellt
- Herstellung von einem Schöpf-sieb mit eigenem Wasserzeichen
- verschiedene Papiersorten herstellen
- verschiedene Schöpftechniken

*Materialkosten*

Fr. 35.— bis Fr. 40.— je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 7. Oktober 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

*Kursträger:* BVHU

---

### **Kurs 127**

#### **Werken zur Urgeschichte: Bau eines jungsteinzeitlichen Hauses (4–6)**

*Leiter*

Christian Foppa, Primarlehrer  
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 4. September 1991  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Davos

*Programm*

Wir basteln aus Wellkarton und Stroh ein Modell eines jungsteinzeitlichen Hauses (ähnlich dem Schulwandbild 193).

*Materialkosten:* Fr. 16.—

*Anmeldefrist:* 14. August 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

*Kursträger:* BVHU

## **Kurs 128**

### **Werken zur Urgeschichte: Bau eines jungsteinzeitlichen Hauses (4–6)**

#### *Leiter*

Christian Foppa, Primarlehrer  
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

#### *Zeit*

Mittwoch, 11. September 1991  
13.45 bis 17.15 Uhr

*Ort:* Ilanz

#### *Programm*

Wir basteln aus Wellkarton und  
Stroh ein Modell eines jungstein-  
zeitlichen Hauses (ähnlich dem  
Schulwandbild 193).

*Materialkosten:* Fr. 16.—

*Anmeldefrist:* 21. August 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kursträger: BVHU

---

## **Kurs 129**

### **Drehen auf der elektrischen Töpferscheibe (A) (Anfänger und Fortgeschrittene)**

#### *Leiterin*

Verena Jordan, Chasa 35  
7545 Guarda

#### *Zeit*

5 Donnerstagabende  
ab 5. September 1991  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Guarda

#### *Programm*

- Einführung in das Drehen an der elektrischen Töpferscheibe
- Herstellung und Fertigstellung diverser Arbeiten je nach Können der Teilnehmer (Schälchen, Tassen, Krüge, Teekannen usw.)

– letzter Kursabend: Glasieren der Arbeiten mit Steinzeugglasur

*Materialkosten:* je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 17. August 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

Kursträger: BVHU

---



# Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

## Kurs 60

**Haltung: Fehlhaltungen verhindern, erkennen, behandeln (lassen) (KG, A)**

### Leiter

Monica Lenz, Physiotherapeutin,  
Tönschiweg 10, 7250 Klosters

### Zeit

Mittwoch, 25. September 1991  
14.00–17.30 Uhr

Ort: Klosters

### Programm

#### 1. Anatomische Grundlagen

- a) Skelett: Norm+Abweichung
- Füsse: Fundament
    - Senk-/Spreiz-/Hohl-/Platt-/Klumpfuss
  - Beine: – Achsen, Länge
    - Ober-/Unterschenkel
    - Achsenabweichungen, Instabilitäten
  - Becken/  
LWS: funktionelle Einheit
    - Hohlkreuz, Beckenschiefstand, Skoliose
  - BWS/HWS+Arme: funktionelle Einheit
    - Rundrücken, Flachrücken, Skoliose

#### b) Muskulatur/Dysbalancen

- Tonische/phasische Muskulatur
- slow twitch / fast twitch Fasern
- Agonist / Antagonist

#### 2. Status

Praktisches Arbeiten in Gruppen.  
Beurteilen lernen von Skelett und Muskulatur (Muskeltest bzgl. Kraft – Ausdauer – Länge)  
«Landmarken» am Körper

#### 3. Konsequenzen/Diskussion

- für den Schulalltag:  
Raumordnung, Mobiliar, Positionen, Beobachten, Beispiel
- für den Turnunterricht:  
Aufwärmen – Stretching(!) – Kräftigen
- für den Kontakt Lehrer–Eltern–Schularzt–Physio

*Materialkosten:* nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 4. September 1991

## Kurs 89

**Jonglieren für Anfänger/innen (A)**

### Leiter

Kaspar Wachter, Untere Allmend  
8910 Affoltern

### Zeit

Mittwoch, 4./11./18./25. September 1991  
14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Chur

### Programm

- Grundjonglage mit 2, 3 und eventuell 4 Bällen
- Variationen, Tricks, Gags, Scheinwürfe mit 2 und 3 Bällen
- Jonglieren zu zweit, Passen zu zweit
- Ideen für eine kleine Aufführung; Solo und Partnernummern

*Kosten für Kursmaterial:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 10. August 1991

## Kurs 142

**Geräteturnen: Helfen und Sichern (A)**

### Leiter

Fritz Künzler, Tittwiesenstrasse 78  
7000 Chur

Reto Stocker, Bannwaldweg 28  
7206 Igis

*Zeit*

Mittwoch, 25. September 1991  
14.00 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Geräte- und Partnerhilfe  
als Hilfsmittel in der Methodik  
als wichtiger Teil der Unfallver-  
hütung
- Helfen – Sichern  
Die Begriffe Helfen und Sichern  
Helfergriffe  
Merksätze für die Hilfestellung

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 4. September 1991

*Kursträger:* BISS (TSLK)

---

## 14. Bündner Sommerkurswochen 1991 (29. Juli bis 9. August) Anmeldefrist: 27. April 1991

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	29. 7.-2. 8.	Zeit
300	Selbstorganisiertes Lernen Markus und Maria Schmid, Chur	A	5		5.-9. 8. 1991
301	Pedagogia e psicologia per gli insegnanti A. Ramon, M. Lupi, A. M. Maggetti, R. Reggiori, D. Schürch (Il corso è occupato)	A	5		
302	Autogenes Training Maja Iten, Seelisberg (Kurs besetzt!)	KG, A	5		
303	Mentorenkurs 1991 Reto Davatz, Dr. Theo Ott (Dieser Kurs ist besetzt!)	1-6	3		
304	Kurs für Praxiskinderpädagoginnen Dorothea Frutiger, Münchenbuchsee; Aenni Gysin, Maikirch; Lisa Mazenauer, Landquart	KG	5		
305	Werkstatt-Unterricht Alfred Rohrbach, Riggisberg; Barbara Affolter, Schwanden/BE; Brigitte Blaser, Bern (Kurs besetzt!)	1-6	4½		
306	Erstleselehrgang «Lesen durch Schreiben» Dr. Jürgen Reichen, Basel (Kurs besetzt!)	1-2	4½		
307	Einführung in die neue SHG-Lehrmittel «Mathematik erleben» Alex Boehrlin, Rothenburg, Marianne Weber, Oberwil	1-6	2		
308	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Annelis Calonder, Zürich; Gian Carlo Conrad, Münstair; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	1-2	5		

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	29. 7.-2. 8.	Zeit 5.-9. 8. 1991
309	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Ursula Carisch, Obersaxen-Markal; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	3-4	5		-- -- --
310	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse Walter Bisculm, Chur; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5-6	5		-- -- --
311	Einführung in das St. Galler Mathematiklehrmittel für die 2./3. Realklasse Oswald Gabathuler, Buchs; Hans Ryffel, Rebstein	Real	1		--
313	Einführung in das Französischlehrmittel «ECHANGES» Theo Tschopp, Olten	Sek	1		--
315	Kunsthistorische Exkursion in Graubünden Dr. Leo Schmid, Chur (Dieser Kurs ist besetzt!)	A	3		-- -- --
319	Einführung in die Informatik (Apple) Roland Grigioni, Domat/Ems (Dieser Kurs ist besetzt)	A	4½	-- -- -- --	
320	Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender Markus Romagna, Untervaz	A	5		-- -- -- --
321	Einführung in die Informatik (Atari) Jacques Rimann, Trin	A	4½	-- -- -- --	
323	Einführung in die Informatik («IBM/MS-DOS») Hansueli Berger, Thusis (Kurs besetzt!)	A	4½	-- -- -- --	

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	Zeit
326	Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe Hansjakob Becker, Kaltbrunn	1-3	5	29. 7.-2. 8.   5.-9. 8. 1991
327	Sing- und Musikunterricht in der 4.-6. Klasse Luzius Hassler, Chur; Raimund Alig, Chur	4-6		---
328	Es lebe die Schulmusik - ... aber bitte nicht zu ernst Armon Caviezel, Zug	0	2½	---
331	Saiten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente bauen Matthias Wetter, Ossingen	KG, A	4½	---
335	Zeichnen und Malen = Erleben Marianne Bissegger, Bern; Beat Zbinden, Dotzigen	KG, A	5	---
336	Keramikkurs I: Drehen auf elektrischen Drehscheiben, Experimentieren mit Engoben und eingefärbtem Ton Sabine Teuteberg, Basel/London (Dieser Kurs ist besetzt!)	KG, A	4½	---
338	Schmuck aus ungewohnten Materialien Hans Rudolf Hartmann, Basel	KG, A	4½	---
341	Metallarbeiten Grundkurs: 2. Teil Valerio Lanfranchi, Churwalden	0	5	---
343	Freies Sticken Barbara Wälchli, Steinerberg (Kurs besetzt!)	AL	5	---
346	Sommersportwoche für Lehrer in Zuoz Kantonale Schulturnkommission und Sportamt Graubünden		5	11.-16. Aug.!

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	Zeit 29.7.-2.8.   5.-9.8.1991
	<p><b>Bitte beachten:</b></p> <p>Auskunft über preisgünstige Unterkünfte für auswärtige Kursbesucher erteilt das Erziehungsdepartement, Abteilung Lehrerfortbildung (Tel.: 081 21 27 35 / 36)</p> <p>Die Kurse Nr. 301, 302, 303, 305, 306, 315, 319, 323, 336, 343 sind besetzt. In den übrigen Kursen hat es noch freie Plätze. Bitte melden Sie sich sofort an.</p> <p>Die folgenden Kurse fallen aus:</p> <p>314 Graubünden und die Eidgenossenschaft  316 Schweizer Geschichte an Originalschauplätzen  318 Heimatkunde heute  322 Informatik: Desktop-Publishing auf dem Atari  324 Informatik: Fortsetzungskurs («IBM/MS-DOS»)  325 Durchs Jahr mit Musik und Bewegung  329 Instrumentalspielwoche rund um die Schulmusik  330 Der Körper als Heimat  332 Projekt «Rittersagen aus dem Mittelalter»  333 Musik für Puppenspiel  337 Keramikkurs II: Von Hand formen und aufbauen, glasieren und brennen im Rakugabrennofen  339 Einfache Musikinstrumente aus Tierhörnern  340 Bearbeitung von Horn und Knochen  342 «Kombikurs»: Seide malen – Seide nähen  344 Wie gestalte ich den Ernährungsunterricht schülergerecht?  345 Kräuter, Essenzen, Düfte ...</p>			

# Weitere Informationen zu den 14. Bündner Sommerkurswochen 1991

## 1. Eröffnungsfeier

Die Eröffnung der 14. Bündner Sommerkurswochen wird am Montag, 29. Juli 1991, um 08.30 Uhr in der Aula des Bündner Lehrerseminars in Chur stattfinden. Zu dieser Eröffnungsfeier, die musikalisch durch die Gebrüder Curdin und Ja-chen Janett umrahmt wird, sind auch Lehrkräfte, die keine Kurse besuchen, Schulbehörden und weitere an der Schule interessierte Personen eingeladen.

### *Programm*

- Musikalische Eröffnung durch die Gebrüder Janett
- Begrüssung durch den Leiter der Lehrerfortbildung
- Musikalische Darbietung (Gebrüder Janett)
- Eröffnung der Sommerkurswochen durch einen der beiden Leiter der Inten-sivfortbildung der EDK-Ost (Herr Dr. R. Stambach oder Herr R. Meier)
- Musikalische Darbietung (Gebrüder Janett)
- Organisatorische Mitteilungen

## 2. Rahmenprogramm

Der *Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung (BVHU)* hat für interessierte Lehrkräfte die folgenden Veranstaltungen organisiert:

### *Mittwoch, 31. Juli 1991, 17.30 bis 19.00 Uhr*

Führung im Bündner Naturmuseum durch Herrn Flurin Camenisch.  
Thema: Sonderausstellung «DIE AMEISE» (Informationen zum Thema «Amei-se», Die Ameise als Unterrichtsgegenstand im Schulzimmer).  
Besammlung: 17.30 Uhr in der Eingangshalle des Naturmuseums.

### *Mittwoch, 7. August 1991, 17.00 bis 18.30 Uhr*

Führung im Bündner Kunstmuseum durch Frau Yvonne Höfliger.  
Thema: «La mamma a Stampa Annetta, gesehen mit den Augen von Alberto und Giovanni Giacometti».  
Besammlung: 17.00 Uhr in der Eingangshalle des Kunstmuseums.

### *Donnerstag, 8. August 1991, 17.00 bis 18.30 Uhr*

Führung im Rätischen Museum durch Herrn Dr. Jürg Rageth.  
Thema: Sonderausstellung «Die Räter»  
Besammlung: 17.00 Uhr beim Eingang zum Rätischen Museum.

### *Anmeldung für die Führungen:*

In jedem Kurs werden entsprechende Anmeldeformulare aufgelegt. Ferner wird jeweils auch am Anschlagbrett im Lehrerseminar ein solches Formular ange-bracht.

## Intensivfortbildung der EDK-Ost

Die EDK-Ost hat beschlossen, ab Schuljahr 1991/92 insbesondere für Lehrkräfte, welche zu einem Bildungsurlaub berechtigt sind, eine neue Fortbildungsmöglichkeit anzubieten. Die Intensivfortbildung ermöglicht, die pädagogische Arbeit zu überdenken, in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen die berufliche Qualifikation zu erweitern und die persönlichen Fortbildungsbedürfnisse intensiver zu pflegen.

### **Verlauf eines Kurses der Intensivfortbildung**

Im Halbjahr vor dem eigentlichen Kursbeginn werden an zwei Nachmittagen und einem Wochenende die Kursziele und die Ausbildungsbedürfnisse gemeinsam geklärt und abgestimmt. Zusätzlich ist eine Einführungswoche mit einer speziellen Kursthematik vorgesehen.

Der Kompaktkurs dauert 11½ Wochen. Die Kursdaten und die Kursorte für die Kurse III und IV lauten:

#### **Kurs III**

17. 8. 1992 bis 28. 10. 1992 in Rorschach (Stella Maris)  
Anmeldeschluss 7. Dezember 1991

#### **Kurs IV**

1. 2. 1993 bis 16. 4. 1993 in Rorschach (Stella Maris)  
Anmeldeschluss: 15. Juni 1992  
Weitere Kurse sind vorgesehen.

### **Einige Merkmale der Intensivfortbildung**

Die Kursangebote erstrecken sich über 5 Tage pro Woche. Sie umfassen die folgenden **Schwerpunkte**:

#### *Kernbereich*

Der Kernbereich geht aus vom Schulalltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er bietet Raum für:

- persönliche Standortbestimmung
- Auseinandersetzung mit beruflichen Alltagsfragen
- die Bearbeitung von pädagogischen und didaktischen Themen
- das Kennenlernen neuerer Entwicklungen im schulischen Bereich
- Exkursionen und Schulbesuche
- den Austausch von Informationen und Ergebnissen der eigenen Arbeit

Die Kursinhalte werden so weit wie möglich nicht nur theoretisch abgehandelt, sondern persönlich erlebt und reflektiert.

Die Arbeitsformen verlangen viel Eigenaktivität und die Bereitschaft, Verantwortung mitzutragen.

#### *Wahlbereich*

Der Wahlbereich umfasst:

- spezielle Angebote nach Bedürfnis
- fachwissenschaftliche, fachdidaktische Angebote



- musische oder handwerkliche Tätigkeiten
- Ökologie
- Wirtschaftsbereiche
- Informatik
- Fremdsprachen

Die Festlegung erfolgt in gegenseitiger Absprache.

### *Freibereich*

Der Freibereich wird nach persönlichen Neigungen und Interessen der Kursteilnehmer gestaltet.

Zum Beispiel:

- Weiterarbeit an einem Kursthema (individuell oder in Kleingruppen)
- Arbeit an einem persönlichen Unterrichtsprojekt
- Auseinandersetzung mit Fachliteratur
- Besuch von Fortbildungsveranstaltungen ausserhalb des Kurses (Hochschule, Volkshochschule, Musikunterricht usw.)

### *Praktikum*

Im Praktikum besteht die Möglichkeit, in einem fremden Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln (Aufenthalt in einer andern Sprachregion, industrielle oder soziale Praktika).

Die Vollzeitkurse von 13 Wochen Dauer (inkl. Vorbereitung) richten sich an Lehrer und Lehrerinnen aller Schulstufen, die ihren Bildungsurlaub planen.

### **Kurskosten**

Die Kurskosten übernimmt der Kanton. Für die Spesenvergütungen gelten die Regelungen der einzelnen Gemeinden.

### **Kursleitung**

Dr. Ruedi Stambach, Marienbergstrasse 4, 9400 Rorschach  
Tel. P: 071 41 74 64, Tel. G: 071 42 78 08

René Meier, Dotnachterstrasse, 8573 Alterswilen  
Tel. P: 072 68 13 30, Tel. G: 071 42 78 08

### **Informationen und Anmeldung**

Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden  
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081 21 27 35

Intensivfortbildung der EDK-Ost, Müller-Friedbergstrasse 34  
9400 Rorschach, Tel. 071 42 78 08

## Ausserkantonale und andere Kurse

### Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

#### 100. Schweizerische Lehrerfort- bildungskurse 1991 in Lugano

Kursprogramm und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet.

Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer samt Einzahlungsschein.

---

### Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar Zürich führt im Schuljahr 91/92 unter anderem folgende Fortbildungskurse durch:

#### Kurs 1

#### Grenzen und Möglichkeiten der Wahrnehmung und deren Verflechtung mit dem jeweili- gen Weltbild und der eigenen Person

Seminar für Fachleute aus helfenden Berufen

#### Zielsetzung

Den Zugang zu Mitmenschen und Umwelt erweitern durch Auseinandersetzung mit der Thematik «Wahrnehmung».

Einerseits will das Seminar auf die komplexen Zusammenhänge zwischen dem kulturellen Lernprozess und den jeweiligen Veränderungen der Wahrnehmung eingehen.

Andererseits werden jene im Menschen selbst liegenden Faktoren thematisiert, welche unsere Wahrnehmung trüben, stören, verzerren oder massiv verfälschen können.

#### Kursleitung

Dr. Imelda Abbt, Dr. Ruedi Arn

#### Zeit

5 Donnerstagnachmittage von 14.00 bis 17.30 Uhr:  
31. Oktober, 7./14./21./28. November 1991

#### Ort: Zürich

*Kursgebühr: Fr. 220.—*

#### Kurs 13/14

#### Hilfen fürs Beratungsgespräch, Teil 1

Bewussteres Erfahren und Weiterentwickeln des eigenen Gesprächs- und Beratungsstils.

Stärkung des Vertrauens in die eigenen Möglichkeiten, mit anderen Menschen (Eltern, Mitarbeitern, Vorgesetzten, Behördevertretern u. a. m.), Probleme, Störungen, Konflikte im Gespräch angemessen anzugehen und zu bearbeiten.

#### Kursleitung

Dr. Ruedi Arn

#### Zeit Kurs 13

Wochenkurs, Montag bis Freitag je

17.15 bis 19.30 Uhr  
Montag, 18. November bis Freitag,  
22. November 1991

*Ort Kurs 13:* Zürich

*Kursgebühr Kurs 13:* Fr. 160.—

*Zeit Kurs 14*

4 Freitagnachmittage von  
14.00 bis 17.30 Uhr:  
1. November, 8./15./29. November  
1991

*Ort Kurs 14:* Zürich

*Kursgebühr Kurs 14:* Fr. 160.—

### **Kurs 17**

#### **Grenzen und Möglichkeiten sonderpäd. Massnahmen**

Fortbildungskurs für SchulpflegerInnen auf Gemeinde- und Bezirksebene.

#### *Zielsetzungen*

Der Kurs soll den Teilnehmer über das derzeitige Angebot an sonderpädagogischen Massnahmen informieren.

Die Teilnehmer sollen Möglichkeiten und Grenzen der einzelnen Angebote kennenlernen. Sie sollen abschätzen lernen, welches das geeignete Mass an sonderpädagogischen Massnahmen für eine Situation (z. B. Region) sein könnte.

#### *Kursleitung*

Dr. Ruedi Arn, Markus Zwicker,  
Ivajlo Talew

#### *Zeit*

5 Donnerstagabende von  
17.15 bis 19.45 Uhr:  
7./14./21./28. November, 5. Dezember 1991

*Ort:* Zürich

*Kursgebühr:* Fr. 130.—

#### *Anmeldung an*

Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Telefon 01 251 24 70 / 261 77 68  
Sekretariat Fortbildung: Montag bis  
Donnerstag, vormittags

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im Heilpädagogischen Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, angefordert werden.

## **Verein Jugend und Wirtschaft: Kontaktseminare 1991**

### **JULI 1991**

#### **Kurs 1. 7. 91**

In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Markenartikelverband (Promarca)

#### **Markenartikel im Markt: Chancen für kleine und mittelgrosse Unternehmen**

für Lehrer aller Stufen, Hauswirtschaftslehrerinnen.

#### *Programm*

Das Program ist erhältlich beim Verein Jugend und Wirtschaft.

#### *Leitung*

Verein Jugend und Wirtschaft,  
Bahnhofstrasse 12, Postfach 3219,  
8800 Thalwil, Tel. 01 721 21 11 zusammen mit dem Schweizerischen Markenartikelverband (Promarca), Zürich

#### *Ort*

Kultur- und Ferienzentrum Appenberg, Zäziwil

#### *Dauer*

1½ Tage, 2. Juli 1991, ab 09.30 Uhr,  
3. Juli 1991 15.00 Uhr Schluss

### **AUGUST 1991**

#### **Kurs 1. 8. 91**

In Zusammenarbeit mit der Vereini-

gung für freies Unternehmertum (VFU)

### **Marketing, die komplexe unternehmerische Herausforderung**

für Lehrer aller Stufen

#### *Inhalt/Referate:*

- Marketing
- Das Primat des Kunden, oder wer bestimmt wer welche Bedürfnisse hat?  
Die Umsetzung dieser Bedürfnisse in Produkte; Produkte an den Abnehmer bringen oder die Abnehmer zu den Produkten bringen.
- Das Zusammenwirken von Preis, Rabatten, Krediten usw., damit der Verkauf-/Kaufkontrakt entsteht.
- Die Folgen des Verkaufs – vom Kundendienst, z. B. einer Reparatur bis zur Produkthaftungspflicht; Wiederverwertung altgewordener Produkte
- Fragen und Antworten im Gespräch mit Unternehmern und Konsumentenorganisation

Betriebserkundungen

#### *Leitung*

Verein Jugend und Wirtschaft, Bahnhofstrasse 12, Postfach 3219, 8800 Thalwil, Tel. 071 721 21 11 in Zusammenarbeit mit der Vereinigung für freies Unternehmertum VfU, Geschäftsstelle, Schachenstrasse 13, 8633 Wolfhausen

#### *Ort*

Region Ostschweiz

#### *Dauer*

2½ Tage, 12. August, ab 17.00 Uhr bis 14. August 1991, 17.00 Uhr

#### *Kosten*

Fr. 50.— sowie Unterkunft, Transport und Verpflegung

*Anmeldeschluss:* 28. Juni 1991

## **OKTOBER 1991**

### **Kurs 1.10.91**

In Zusammenarbeit mit der Firma Nestlé SA, Vevey

### **Nestlé 91**

für Lehrer aller Stufen

#### *Inhalt/Referate:*

- Qualitätskontrolle
- Lehrlingsausbildung
- Nestlé in der Schweiz
- Unterrichtshilfen der Nestlé Produkte AG
- Nestlé weltweit
- Einführung eines neuen Produktes am Beispiel von Nescafé Ambiance

#### *Betriebserkundungen*

- Berneralpen Milchgesellschaft, Konolfingen, und Besuch des Milchgebietes
  - Besuch Schokoladenfabrik Broc
  - Besuch Forschungszentrum Verschez-les Blanc oberhalb Lausanne
- Besuch des Ernährungsmuseums «Alimentarium», Vevey

#### *Leitung*

Nestlé SA

#### *Ort:*

Konolfingen, Broc, Verschez-les-Blanc und Vevey

#### *Dauer*

3 Tage, 9. bis 11. Oktober 1991

#### *Kosten*

Unterkunft und Transport zu Lasten der Teilnehmer

*Anmeldeschluss:* 30. August 1991

#### *Anmeldungen an*

Verein Jugend und Wirtschaft, Bahnhofstrasse 12, Postfach 3219, 8800 Thalwil, Tel. 01 721 21 11

## **Kursvorschläge und Anregungen**

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

**Kurstitel**

---

**Kursinhalt**

**Kursleiterin/Kursleiter**

---

**Kursdauer**

---

**Kurstermin**

**Kursort**

---

**Mein Name mit Adresse**

---

**Schulstufe**

---

**Bemerkungen**